

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** - (1947)

**Heft:** 1

**Artikel:** Die Tätigkeit der SZV-Agentur in Amsterdam

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-777289>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## DIE TÄTIGKEIT DER SZV-AGENTUR IN AMSTERDAM

Oben: Außenansicht des Schweizer Verkehrsbüros in Amsterdam. — Unten Mitte: Agenturchef John Mast leitet die Geschäfte seit 1935. — Unten: Der Schalterraum der Agentur. — En haut: Vue extérieure de l'Agence de l'O. C. S. T. à Amsterdam. — En bas, au centre: M. John Mast, chef d'agence, dirige cette entreprise depuis 1935. — En bas: Le bureau de réception de l'agence. Phot: «Heno», Amsterdam; Pleyer, Zürich.

An einem der verkehrsreichsten Knotenpunkte der Welthandelsstadt Amsterdam ist seit elf Jahren das Schweizer Verkehrsbüro und Offizielle Reisebüro der Schweizerischen Bundesbahnen etabliert. Die attraktiven Schaufenster machen täglich Tausende von Fußgängern — Einheimische und Fremde — auf die Schweiz aufmerksam. Sie werben in eindrucksvoller Weise nicht nur für unsere Bahnen, Luftverkehrs- und Schifffahrtsgesellschaften, Hotels und Pensionen, für Sanatorien, Heilbäder, Privatschulen, Institute und Pensionate, sondern auch für die Qualitätserzeugnisse unserer schweizerischen Industrie. Die über dem Eingang angebrachte elektrische Schweizer Uhr ist dem Amsterdamer eine vertraute Freundin geworden, die ihn mit nie versagender Genauigkeit an die unaufhaltsam weiter-schreitende Zeit und an die schweizerische Präzisionsarbeit erinnert.

In der Ferienzeit herrscht im Auskunftsbüro ein äußerst lebhafter Verkehr. Die durch ein sach- und sprachenkundiges Personal erteilten Auskünfte vermögen den zukünftigen Ferien- und Geschäftsreisenden und den Erholung-suchenden bereits einen lebhaften Eindruck vom «Ferienparadies» oder vom «Gesundbrunnen Europas» zu vermitteln. Hier erfährt der Holländer Näheres über Visa- und Devisenfragen, über Zollformalitäten und über die besten Flug- und Bahnverbindungen nach der Schweiz, über interne Anschlüsse wie auch über geeignete Unterkunftsmöglichkeiten in Hotels und Pensionen usw. Die Auskunftgabe wird durch die Austeilung von Prospektmaterial und Preislisten von allen Städten und Kurorten, von Sanatorien, Hochschulen, Heilbädern usw. ergänzt. Es gibt sozusagen kein Gebiet — angefangen von der Möglichkeit, die Adressen und Telefonnummern schweizerischer Firmen und Privatleute zu erfahren, bis zur



Lektüre der wichtigsten schweizerischen Tageszeitungen und illustrierten Zeitschriften, worin der zukünftige Besucher unseres Landes nicht befriedigt werden könnte.

Die Billettabteilung im I. Stock stellt nicht nur die Flug- und Bahnbillette zusammen, sondern reserviert Plätze und beliefert sämtliche Reisebüros und Privatkunden außerhalb der Stadt mit telephonisch oder schriftlich bestellten Fahrscheinen, Gesellschaftsbilletten usw. Das Rückgrat der ganzen Organisation bildet indes die Propaganda- und Materialabteilung, die Filme und Diapositive für Vorträge in Vereinigungen, Klubs usw. sowie an die Kinos ausleiht und an die Redaktionen der holländischen Zeitungen und Zeitschriften aktuelle Artikel und Photos liefert.

Ein eigener Pressedienst hält die Zeitungen über alle Neuigkeiten und Ereignisse touristischer, wissenschaftlicher, technischer und kultureller Natur auf dem laufenden. Zügige, in den wichtigsten Presseorganen placierte Inserate unterstützen die Werbetätigkeit zu geeigneten erscheinenden Zeitpunkten auf das wirksamste. Die Reisebüros werden regelmäßig und automatisch mit allen eingehenden Prospekten und Plakaten sowie mit der Monatszeitschrift «Die Schweiz» bedient, die in Holland einen großen Abonnentenkreis zählt.

Dem Leiter der Agentur, Herrn John Mast, der den notwendigen persönlichen Kontakt mit den Transportanstalten, mit der Presse, den Behörden, mit der Gesandtschaft und den Konsulaten unterhält, ist auch die Aufgabe übertragen, den Journalisten, Schalterbeamten usw. die Wege für Studienaufenthalte in der Schweiz zu ebnen, auf daß die dort gesammelten Eindrücke über Zeitungsartikel, bzw. objektive und richtige Auskunfterteilung unserm ganzen Lande zugute kommen.